

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Das nach an dem dritten tag
Vnd weichen nach der warhait sag
Dauiden ze chünis sa.
Vber all die geslachte da
Ze dem dritten mal. Alz er Allie
Die heiligen gotz weich enphie.
Er was dreisik iar Alt
Do der gotz desen palt.
Geweicht wart do ward er für war
siech vnd siecht ein halbez iar.
Das er gar anmachtis was
seic dar nach do er senaz.
Vnd daz chünkreich
bestraif gewaltkleich.
Das in niemant irret dar an
mit fleiz er do bedenken gan.
Wie er da etwas tait
da von er nu hiet.
Gewalt vnd dester höchern preis.
da von besamt sich der desē weis.
Dit chrestleicher ritter schaft
vnd besaz do mit seiner chraft.
Jerusalem die do für war
sich het erwert fünf hundert iar
Der Israhelischen dieit mit wer.
wan dar inn daz haidenisch her.
Saz vnd dez geslachts schar
daz Jebuseus da gevar.
Banus sun der si geuents
ze dem ersten do die stund ersiest.
Nach der sinflut vnd nach stoe
Alz ich han geswuchen e.
Doch was in etleichen ziten
von den Israheliten
Gewunnen dick ir vorstat an
so gewunne si sei ie wider dan.
Alzo wert der chriek manige zit
vntz auf die zeit daz si dauit.
Besaz mit chrestleicher wer
nu satz sich der haiden her.
Auf Sion sen den besten
vnd besunden vesten.
Den perck mit stächen were hoch
dar ein die haidenschaft sich zoch.
Vnd triben die vberhafte laut vo
Auz der selben vest hin.
Die chrumben vnd die plinden
was si der mochten vinden.
Die triben si Auz der vest dan
dar nach dauid die vorstat gewa.

Vnd lest sich do vmb den perck
nu het daz werleich werk.
Vmb sender wer senüs
vnd rören hoch die do auf trüg.
Daz wazzer von der vest hin
Auch heten si wes auz vnd in.
Ze sen vnder der erd dar
vnd daz dez niemant wart gewar.
wan die wesezen bei der zit
nu hiez rüffen dauit.
Wer ze dem ersten in seinem her
gewun die vesten wer.
Der solt mit herleicher chraft
pflegen aller seiner herschaft.
Vnd daz dar zu sein lanc
solt sten in seiner hant.
oab der frech weisant
Alz dem daz vrlaub ward erchant.
Do warb er mit allen seinen sinen
wie er möcht gewinnen
die vest daz seiner hant
wurt die herschaft wenant.
Vnd der reileich gewalt
der ellenchaft desen palt.
Warb emez tages vnd graif ez an
die vest er da gewan.
Vnd ward mit veinleichen siten
die vest von dauid erstriten
Vnd an wer gewonnen do
nu dit geschehen was also.
Daz dauid die stat gewan
der edel gotz dienst man.
Liez sich al da mit haus nider
vnd dar nach churzleichen sider.
paut er si werleich
Elam der chünk reich.
Von Tire lanc im do zehant
werchmaister vil weiz erchant.
Die wesunden mit list würgen vil
do paut er an dem selben zil.
Dit stächen mauren vesten
vor veinleichen besten.
Die haubt stat Jerusalem
nach Jebuseus vnd nach salem.
Die ir haubt herren ware da vo zehant
nach in ward Jerusalem die stat senat.
Auer sale si von erst stiften began
Alz ich ew vor han chunt getan.
Also ward ir geuestent der nam
dauid der rain lobesam.